

# Amtsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft

# Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz, Walpernhain  
und der Stadt Schkölen

22. Jahrgang

Montag, den 9. Mai 2016

Nr. 5

## SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

### Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon:	036693 / 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	036693 / 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	036691 / 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	036694 / 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	036694 / 403 - 16

### Crossen/ Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

### Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	
jeden letzten Samstag nach Vereinbarung		



### Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Berndt	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470 - 16
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Mahl	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Mahl	donnerstags	17.30 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Weihmann	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

### Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse 2.  
In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer  
Tel. 0361 / 57 39 13 233  
Fax: 0361 / 57 19 13 233

### Kontaktbereichsbeamter PHM Korbanek

in <b>Crossen</b>	Flemmingstraße 17	donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in <b>Königshofen</b> oder	Pillingsgasse 2			
in <b>Crossen</b>	Flemmingstraße 17	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771 Tel. 036693 / 23 839

### Kontaktbereichsbeamter POK Hering

in <b>Schkölen</b>	Naumburger Str. 4	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694 / 36 880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung :  
Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 0171 / 41 49 226  
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20 601  
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 22 70 613  
Herr Christian Köhler, Schkölen, 0173 / 47 19 425

## Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direktwahlnummern erreichen:

### Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
Fax		036693/ 470-22

### Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
----------	-----------	----------------

### SB Entgelt/Personal/

Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27
SB Allg. Verwaltung	Frau Pommer	036693/ 470-28

### Meldebehörde

Frau Schlag	036693/ 470-19
-------------	----------------

### Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Prüger	036693/ 470-35

### Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Michalowsky	036693/ 470-14

### Kontaktbereichsbeamter

Herr Korbanek	036693/ 23 839
---------------	----------------

### Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail:	<a href="mailto:info@vg-hes.de">info@vg-hes.de</a>
Internetseite:	<a href="http://www.heide-land-elstertal.de">www.heide-land-elstertal.de</a>

### Bauhof Crossen

Herr Zothe	0176/ 99 46 92 45
	036693/ 470-0
Fax	036693/ 470-22

### Klubhaus Crossen

036693/ 24 87 27

### Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036691/ 51 771
		Di. u. Do.
Fax		036691/ 51 716

### Verwaltungsstelle Schkölen

#### Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
Fax		036694/ 403 20

#### Meldebehörde

Frau Hartje	036694/ 403 16
-------------	----------------

#### Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24
SB Bauamt	Herr Rechenberger	036694/ 403 25

#### Kontaktbereichsbeamter

Herr Hering	036694/ 36 880
-------------	----------------

#### Seniorenbetreuung

Frau Horn	036694/ 364 674
-----------	-----------------

## E-Mail-Adressen

### Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen

Martin Bierbrauer	<a href="mailto:bierbrauer@vg-hes.de">bierbrauer@vg-hes.de</a>
Juanetta Löber	<a href="mailto:loeber@vg-hes.de">loeber@vg-hes.de</a>
Michaela Baas	<a href="mailto:baas@vg-hes.de">baas@vg-hes.de</a>
Elke Herbst	<a href="mailto:herbst@vg-hes.de">herbst@vg-hes.de</a>
Claudia Kertscher	<a href="mailto:kertscher@vg-hes.de">kertscher@vg-hes.de</a>
Margit Seidler	<a href="mailto:seidler@vg-hes.de">seidler@vg-hes.de</a>
Brigitte Schlag	<a href="mailto:schlag@vg-hes.de">schlag@vg-hes.de</a>
Petra Troll	<a href="mailto:troll@vg-hes.de">troll@vg-hes.de</a>
Iris Krause	<a href="mailto:krause@vg-hes.de">krause@vg-hes.de</a>
Claudia Zillich	<a href="mailto:zillich@vg-hes.de">zillich@vg-hes.de</a>
Julia Pommer	<a href="mailto:pommer@vg-hes.de">pommer@vg-hes.de</a>
Ingrid Schulze	<a href="mailto:schulze@vg-hes.de">schulze@vg-hes.de</a>
Ina Lorenz	<a href="mailto:lorenz@vg-hes.de">lorenz@vg-hes.de</a>
Wiebke Prüger	<a href="mailto:prueger@vg-hes.de">prueger@vg-hes.de</a>
Sieglinde Oelmann	<a href="mailto:oelmann@vg-hes.de">oelmann@vg-hes.de</a>
Susanne Michalowsky	<a href="mailto:michalowsky@vg-hes.de">michalowsky@vg-hes.de</a>
Wolfgang Schlögl	<a href="mailto:schloegl@vg-hes.de">schloegl@vg-hes.de</a>
Ina Czarske	<a href="mailto:czarske@vg-hes.de">czarske@vg-hes.de</a>
Ilona Einax	<a href="mailto:hauptamt-i.einax@schkoelen.de">hauptamt-i.einax@schkoelen.de</a>
Sandra Spörl	<a href="mailto:stadtverwaltung@schkoelen.de">stadtverwaltung@schkoelen.de</a>
Kathleen Hartje	<a href="mailto:meldeamt-k.hartje@schkoelen.de">meldeamt-k.hartje@schkoelen.de</a>
Genia Hauschild	<a href="mailto:bauamt-g.hauschild@schkoelen.de">bauamt-g.hauschild@schkoelen.de</a>
Angela Schwittlich	<a href="mailto:bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de">bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de</a>
Matthias Rechenberger	<a href="mailto:bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de">bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de</a>
VG	<a href="mailto:info@vg-hes.de">info@vg-hes.de</a>

### Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 02.06.2016

### Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 13.06.2016

## Wir gratulieren

### Wir gratulieren

#### Neu : Geänderte Altersjubiläen!

Auf Grundlage des Neuen Bundesmeldegesetzes mit Wirkung vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde an die Presse Auskunft der Altersjubiläen ab 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag erteilen.

## Im Monat Juli gratulieren wir...

### Crossen an der Elster

03.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Eichler, Helga
07.06.	zum 90. Geburtstag	Herrn Ehspanner, Franz
17.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Boy, Petra
17.06.	zum 75. Geburtstag	Herrn Löffler, Hubert
25.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Mahner, Hannelore

### Böhlitz

15.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Horn, Erika
18.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Knauth, Erika

### Hartmannsdorf

17.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Bula, Charlotte
17.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Flegel, Renate

### Heide-land OT Königshofen

07.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Schmidt, Regine
12.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Müller, Ingrid
14.06.	zum 85. Geburtstag	Herrn Tietze, Helmut

### Rauda

06.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Lenke, Sigrid
13.06.	zum 85. Geburtstag	Herrn Böhme, Heinz

### Schkölen

05.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Weimann, Marianne
11.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Döring, Brigitte
18.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Büchner, Renate
27.06.	zum 70. Geburtstag	Frau König, Gisela

### Silbitz

14.06.	zum 75. Geburtstag	Herrn Petzold, Lothar
23.06.	zum 70. Geburtstag	Herrn Teuscher, Gunter
28.06.	zum 80. Geburtstag	Herrn Stein, Hartmann

### Wetzdorf

30.06.	zum 80. Geburtstag	Frau König, Ruth
--------	--------------------	------------------



## Amtliche Bekanntmachungen

## Verwaltungsgemeinschaft

### Feststellung der Jahresrechnung 2012 und 2013

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom **10.05.2016 - 24.05.2016**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

### Bekanntmachung

#### über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 5. Juni 2016

##### 1.

Die Wählerverzeichnisse für die Wahlen der Bürgermeister

- in der Gemeinde Hartmannsdorf
- in der Gemeinde Heide-land
- in der Gemeinde Rauda

wird in der Zeit vom 16. bis 20. Mai 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten

dienstags	von 9:00 - 11:30 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs	von 9:00 - 11:30 Uhr
donnerstags	von 9:00 - 11:30 Uhr und von 13:00 - 18:00 Uhr
freitags	von 9:00 - 12:00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Meldebehörde, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der El-

ter für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigter kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

##### 2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der der Zeit vom 16. bis 20. Mai 2016 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendungen müssen bei der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Meldebehörde, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster schriftlich erhoben oder zur Niederschrift während der o.g. Öffnungszeiten erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

##### 3.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 15. Mai 2016 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

##### 4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an den oben genannten Wahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

##### 5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

##### 5.1

ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

##### 5.2

ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Verwaltungsgemeinschaft erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

##### 6.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 2. Juni 2016 (2. Tag vor der Wahl), bis 18.00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Meldebehörde, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster schriftlich oder mündlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 4. Juni 2016 (Tag vor der Wahl) 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

**7.**

Für den Fall, dass bei der Wahl am 5. Juni 2016 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 19. Juni 2016 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 5. Juni 2016 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 5. Juni 2016 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 17. Juni 2016 (2. Tag vor der Stichwahl) bis 18.00 Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Meldebehörde, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster schriftlich oder mündlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 18. Juni 2016 (Tag vor der Stichwahl) 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

**8.**

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag und
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Verwaltungsgemeinschaft, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 05. Juni 2015 bis 18.00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 19. Juni 2016 bis 18:00 Uhr eingeht.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

**9.**

Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass ein Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Verlängerung der Einsichtnahme- und Einwendungsmöglichkeiten um einen Tag (wegen des Feiertags) ist aufgrund des § 37 Abs. 2 ThürKWG nicht möglich

Crossen an der Elster, den 11. April 2016

**Bierbrauer  
Gemeinschaftsvorsitzender**

**Gestattung von Lagerfeuern**

Aufgrund des erheblich angestiegenen Verwaltungsaufwandes wird seit dem 01.05.2016 für die Gestattung oder Versagung eines Lagerfeuere eine Gebühr in Höhe von 10,00 Euro erhoben. Die Gebühr wird auf Grundlage der Nr. 1.1 der Anlage 1 zur Verwaltungskostensatzung der Verwaltungsgemeinschaft erhoben.

**Bierbrauer  
Gemeinschaftsvorsitzender**

**Bundeswehr warnt vor Gefahren**

Der Standortälteste GERA macht auf Gefahren auf dem Standortübungsplatz GERA im „Zeitzer Forst“ aufmerksam.

Der Standortübungsplatz ist Militärischer Sicherheitsbereich und als solcher an seinen Grenzen durch eindeutige Beschilderung und Schranken gekennzeichnet.

Auf der dem Platz abgewandten Seite:

**Militärischer Sicherheitsbereich**

Grenze des Standortübungsplatzes Schieß- und Übungsbetrieb Blindgänger! Lebensgefahr! Unbefugtes Betreten des Platzes ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

**Der Standortälteste**

Auf der dem Platz zugewandten Seite:

**Grenze des militärische Sicherheitsbereichs**

Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsteilen ist verboten!

**Der Standortälteste****Hinweis des Standortältesten**

Der Standortübungsplatz GERA (Zeitzer Forst) wird vorrangig zu Ausbildungs- und Übungszwecken von der Bundeswehr genutzt. Das Betreten des Standortübungsplatzes ist prinzipiell verboten. Das Befahren des Standortübungsplatzes mit Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

**Das Berühren von Munition, Munitionsteilen und militärischem Gerät ist verboten.**

Vor allem Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt. Die Bekanntgabe der Mitteilung an Schulen wird daher dringend empfohlen.

**Die Ablagerung von Müll ist strengstens verboten.**

**Der Standortälteste****Gemeinde Crossen an der Elster****Feststellung der Jahresrechnung  
2010 bis 2013**

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für die Gemeinde Crossen liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

**10.05.2016 - 24.05.2016**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

**Eilentscheidung des Bürgermeisters  
gem. § 30 ThürKO am 29. Februar 2016**

Das Angebot der OKV zur Bauleistungsversicherung für die Baumaßnahme „Neubau Ahlendorfer Brücke“ in Höhe von 4.760,00 Euro wird angenommen.

## Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Crossen an der Elster zur Sitzung am 21. März 2016

### Beschluss - Nr. 07 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die „Nutzungsordnung für den Gastraum im Bauhof Crossen“ in der vorliegenden Form. Die neue Nutzungsordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft. Bereits bestehende Verträge auf Grundlage der bisherigen Nutzungsordnung behalten ihre Gültigkeit.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 08 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, dem Verein „Freunde und Förderer des Schlosses Crossen“ beizutreten. Beiträge gem. § 3 Pkt. 7 der Vereinssatzung werden nicht erhoben.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 09 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, Herrn Ralf Kretschmann als sachkundigen Bürger für den ausgeschiedenen Andreas Handwerk in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Tourismus zu berufen.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 10 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die Leistungen der Leistungsphasen 3 und 4 für die Planung zur „Freizeit- und Sportpark Gutmanns Wiese“ an das Büro: GSL Sachsen/ Thüringen GmbH & Co. KG, Neue Straße 27, 07548 Gera, aufgrund des vorliegenden derzeitigen Kostenschätzung zu vergeben.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 11 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die Vereinsfördermittel im Jahr 2016 wie folgt auszureichen:

Elstertaler Burschenschaft	Maibaumsetzen (07.05.2016)	550,00
Schulförderverein	Tag der offenen Tür, Wandkalenderherstellung	400,00
Kleingartenverein	Grünschnitt,	
Flurgraben	Gartenfest (20.08.2016)	250,00
Initiatoren	Teichfest (05.11.2016)	900,00
Kulturverein Crossen	Konzert	400,00
Schlossverein Crossen	Benefizkonzert	400,00
Kleingartenanlage Landmannsberg		100,00
	Summe	3.000,00

- **Zustimmung**

## Gemeinde Hartmannsdorf

### Feststellung der Jahresrechnung 2012 und 2013

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für die Gemeinde Hartmannsdorf liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

**10.05.2016 - 24.05.2016**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

## Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zur Sitzung am 03. März 2016

### Beschluss - Nr. 04 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beruft für die Bürgermeisterwahl in Hartmannsdorf am 05.06.2016 Herrn **Martin Biedermann** zum Gemeindevahlleiter und Frau **Diana Tremel** zur stellv. Gemeindevahlleiterin.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 05 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf genehmigt eine Entnahme aus der Rücklage (HHSt. 2.9100.3100) in Höhe von 97.625,14 €.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 06 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.6300.9510 Straßenbau L 3007 für das Jahr 2015 in Höhe von 84.500 €.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 07 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt Folgendes: Aufgrund des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung zur Bauüberwachung, Kostenkontrolle und Prüfung von Nachträgen erhält der preiswerteste Bieter Dipl.-Ing. A. Hidde, Elxleben den Zuschlag. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Ingenieurvertrages ermächtigt.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 08 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, auf Antrag eines Bürgers die gemeindliche Splitterfläche Flurstück 115/32 in einer Größe von 35 m<sup>2</sup> zu veräußern. Der Quadratmeterpreis wird auf 3,50 € festgesetzt. Der Erwerber hat weiterhin die Kosten für die Vermessung, den Notar und den Eigentumsübergang zu tragen.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 09 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, die Personalrücknahmeerklärung zu genehmigen. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung ermächtigt.

- **Zustimmung**

## Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zur Sitzung am 14. April 2016

### Beschluss - Nr. 10 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, dem Verein „Selbstverwaltung für Thüringen“ beizutreten. Hierfür fallen 100,- € Mitgliedsbeitrag im Jahr an.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 11 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.9100.9000 - Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 13.836,57 € für das Haushaltsjahr 2015.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 12 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.9000.8100 - Gewerbesteuerumlage in Höhe von 8.702,69 € für das Haushaltsjahr 2015.

- **Zustimmung**

### Beschluss - Nr. 13 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt Folgendes:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der freihändigen Vergabe mit 3 Angebotsaufforderungen erhält der wirtschaftlichste Bieter LBJ mit einem Preis von **1.739,78 €** den Zuschlag für

Feststellanlage 2 Gruppentüren Kita. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 14 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, den Auftrag zur Fußbodensanierung in der Schloßküche an den einzigen Bieter, Firma L. Winkler, zum Angebotspreis in Höhe von 2.345,97 € brutto zu vergeben.

Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt, die Leiterin der Küche ist über den Ausführungstermin in Kenntnis zu setzen.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 15 / 2016:**

Mietvertrag

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 16 / 2016:**

Mietvertrag

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 17 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, die Zufahrten zu den Wohnbaugrundstücken 95/35, 95/37 und 95/54 im WA von Baufirmen errichten zu lassen (Hochborde entfernen und Überfahrten an den vorh. Fußweg anpassen in einer Breite von jeweils 6 m). Hierfür sind drei Angebote von folgenden Baufirmen einzuholen:

1. Fa. Fecke, Kretzschau,
2. Fa. Böhm, Hartmannsdorf,
3. Fa. Bretschneider, Tauchlitz.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 18 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, den Antrag auf Sanierung der Einfahrt vor dem Grundstück 81/29 durch die Gemeinde abzulehnen.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 19 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, den Antrag der Eigentümergemeinschaft zur Sanierung der privaten Stützmauer durch die Gemeinde abzulehnen.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 20 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, sein gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung des EFH auf dem Flurstück 95/35 zu erteilen. Die Vorgaben des B-Planes werden eingehalten. Aus aktuellem Anlass sind die Bauherren darauf hinzuweisen, dass die vor den Grundstücken befindlichen Parkflächen öffentlich und somit nicht als Privatparkplätze zu nutzen sind.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 21 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, sein gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung des EFH auf dem Flurstück 95/37 zu erteilen. Die Vorgaben des B-Planes werden eingehalten. Aus aktuellem Anlass sind die Bauherren darauf hinzuweisen, dass die vor den Grundstücken befindlichen Parkflächen öffentlich und somit nicht als Privatparkplätze zu nutzen sind.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 22 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, den vorliegenden Vertrag über die Projektierung, Errichtung und den Betrieb von Straßenbeleuchtungsanlagen (Reg.-Nr.: TEN-2014-0234) mit der Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG abzuschließen.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 23 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt Folgendes:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung mit 2 Angebotsaufforderungen erhält der wirtschaftlichste Bieter Fa. Buff mit einem Preis von 5.500,00 € den Zu-

schlag. Zzgl. liegt ein Angebot für die farblich gestalteten Griffe in Höhe von 233,24 € vor.

Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt. Die Maßnahme soll erst durchgeführt werden, wenn die geforderten Babytoiletten eingebaut wurden.

**- Zustimmung**

## **Bürgermeisterwahl Gemeinde Hartmannsdorf**

Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 5. Juni 2016 finden Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft.

## **Gemeinde Heideland**

### **Feststellung der Jahresrechnung 2012 und 2013**

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für die Gemeinde Heideland liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

**10.05.2016 - 24.05.2016**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

### **Bürgermeisterwahl Gemeinde Heideland**

Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 5. Juni 2016 finden Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft.

## **Gemeinde Rauda**

### **Feststellung der Jahresrechnung 2012 und 2013**

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für die Gemeinde Rauda liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

**10.05.2016 - 24.05.2016**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

### **Bürgermeisterwahl Gemeinde Rauda**

Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 5. Juni 2016 finden Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft.

### **Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Rauda zur Sitzung am 02. März 2016**

**Beschluss - Nr. 04 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rauda 2016 für die Haushaltsjahre 2016 - 2018 in der vorliegenden Form.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 05 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt die Haushaltssatzung inkl. -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 06 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt den Finanzplan für die Jahre 2015 – 2019 in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 07 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt die „4. Änderungssatzung zur Gebührenordnung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Rauda“ in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 08 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beruft zur Bürgermeisterwahl am 5. Juni 2016 Frau Annett Weber zur Gemeindevahlleiterin und Herrn Marcus Weber zum stellv. Gemeindevahlleiter.

- **Zustimmung**

## Stadt Schkölen

### Feststellung der Jahresrechnung 2012 und 2013

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für die Stadt Schkölen liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

**10.05.2016 - 24.05.2016**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Flemingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016 der Stadt Schkölen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2016 (Beschluss des Stadtrates vom 11. Februar 2016 - Beschluss Nr.: 55-13/2016) und der Finanzplan (Beschluss des Stadtrates vom 11. Februar 2016 - Beschluss Nr.: 56-13/2016) wurden der Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 15.04.2016 die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung der Stadt Schkölen für das Haushaltsjahr 2016 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 57 III Satz 3 ThürKO und § 21 III ThürKO vom 16.08.1993 in der Zeit vom **10.05.2016 bis 27.05.2016** während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Flemingstr. 17, 07613 Crossen öffentlich aus.

Crossen, 20.04.2016

**Dr. Darnstädt**  
Bürgermeister

### Haushaltssatzung

#### Haushaltssatzung der Stadt Schkölen (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO vom 16.08.1993, GVBl. S. 501), geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (vom 08.06.1995, GVBl. S. 200), unter Beachtung des Thüringer Ge-

setzes zur Regelung des Kommunalen Finanzausgleichs (Thür-FAG vom 15.03.1995, GVBl. S. 149) und der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV vom 26.01.1993, GVBl. S. 181) erlässt die Stadt Schkölen folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt;

##### **a: im Verwaltungshaushalt**

die Einnahmen	2.815.800,00 Euro
die Ausgaben	2.815.800,00 Euro

##### **b: im Vermögenshaushalt**

die Einnahmen	208.700,00 Euro
die Ausgaben	208.700,00 Euro

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A, für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	271 %
2. Grundsteuer B, für die Grundstücke	389 %
3. Gewerbesteuer	357 %

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite (§ 65 II Nr. ThürKO) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 400.000 Euro festgesetzt.

#### § 6 \*

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Schkölen, 20.04.2016

**Dr. Darnstädt**  
Bürgermeister

-Siegel-

§ 6 \* Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und Stellenplan beziehen, aufgenommen werden.

## Gemeinde Silbitz

### Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Silbitz zur Sitzung am 05. April 2016

#### **Beschluss - Nr. 7 / 2016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz vergibt nach beschränkter Ausschreibung und Bietergespräch, gemäß Vergabeordnung den Auftrag zur Sanierung der EG-Wohnung in Silbitz, An der Elster 2 an die Firma Heizung- und Sanitärbaubau GmbH U. Dorno, Lange Wiese 10, 07613 Crossen an der Elster.

- **Zustimmung**

## Gemeinde Walpernhain

### Feststellung der Jahresrechnung 2012 und 2013

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für die Gemeinde Walpernhain liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

**10.05.2016 - 24.05.2016**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

### Ende des amtlichen Teiles

### Mitteilungen und Verschiedenes

## Verwaltungsgemeinschaft

### Bürgerberatung in Crossen zur Einsicht in Stasi Akten

Die Außenstelle Gera der Stasi-Unterlagen-Behörde (BStU) bietet am **Dienstag, dem 17. Mai 2016** in Crossen allen Interessierten die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen. Mitarbeiter der Außenstelle sind in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen vor Ort und erläutern die Regelungen zur Akteneinsicht und helfen bei der Antragstellung. Dafür ist ein gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass) notwendig.

Für Fragen im Vorfeld des Ortstermins der Bürgerberatung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Gera telefonisch zur Verfügung: unter der Telefonnummer (03 65) 55 18 - 0 zu den Sprechzeiten Montag bis Donnerstag 08.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr.

Begleitend zur Bürgerberatung informiert die Wanderausstellung „Stasi Ohn(e)Macht“ über die Auflösung der DDR-Geheimpolizei und den wachsenden Widerstand der DDR-Bevölkerung gegen das SED-Regime.

Zeit: Dienstag, 17. Mai 2016, 10.00 - 18.00 Uhr

Ort: Verwaltungsgemeinschaft  
Heide-land-Elstertal-Schkölen  
Beratungsraum  
Flemmingstraße 17  
07613 Crossen

**Reinhard Keßler**  
Leiter (komm.) der Außenstelle Gera des BStU

## Gemeinde Crossen an der Elster

### Die Polizei sucht Zeugen

In der Zeit zwischen Freitag, dem 19.02.2016, 09:05 Uhr und Montag, dem 22.02.2016, 07:00 Uhr wurde in Crossen an der Schule die Geschwindigkeitsanzeigentafel gestohlen.

Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise.

Wenn Sie Hinweise zu tatverdächtigen Personen machen können, melden Sie diese bitte bei der Polizeistation in Eisenberg, Tel.: 036691 / 75-0 (Vermittlung).

## Maibaumsetzen in Crossen

am 07. Mai 2016  
auf dem Platz vor der Kirche

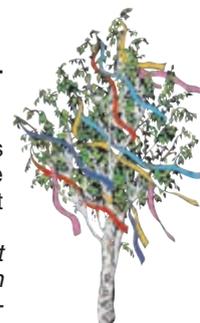
- 13.00 Uhr Kindermaibaumsetzen
  - 14.00 Uhr - Einmarsch der Maibaumburschen
  - Kaffee und hausbackener Kuchen
  - Kegeltturnier für Groß und Klein
  - Hüpfburg, Ponyreiten
  - Musikalische Umrahmung von „Beckis-Disco“
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es laden ein:

**Die Gemeinde Crossen und die Elstertaler Burschenschaft e.V. Crossen**

Gesucht werden noch Kinder für das Kindermaibaumsetzen und kräftige Männer, die den großen Maibaum mit setzen möchten!

Am 01.05.2016 - 09.00 Uhr ist Treffpunkt am Klubhaus - holen des Maibaumes in Silbitz - Helfer sind gern gesehen - Verpflegung ist gesichert!



## Neues aus dem Klubhaus Crossen

### Rückblick - Veranstaltungen im Klubhaus

Nun ist doch schon wieder eine lange Zeit vergangen - aber die Erinnerungen sind noch immer ganz frisch - denn am 8. März ließen es die Elstertaler Mädels und Frauen ROCKEN unter dem Motto „Mädels & Frauen (im) Rock“.

Fast 70 Frauen, von 18 bis 80, feierten bei ausgelassener Stimmung gemeinsam den Frauentag. Leckere Gaumenfreuden, gereicht von Romy, aus ihrem Kräuterschuppen, tolle Musik von DJ S.T.E.V.E., aber auch die beschwingten Salsa und Merengue Show- und Mitmach-Tanzeinlagen, präsentiert durch Elisabeth Pätzold mit Partner, trugen zu einer tollen Atmosphäre bei. Zu späterer Stunde überraschten die Jungs von Dancing Queen alle Mädels und Frauen mit heißen Tanzeinlagen und brachten die Stimmung zum kochen. Hinter der Bar sorgten die Jungs vom Kulturverein für eine gute Versorgung mit Getränken und Cocktails. Ein herzliches Dankeschön für diesen fröhlich köstlichen Abend geht an alle Beteiligten, emsigen Helfer und auch an euch ihr lieben Gäste, ihr wart Spitze! Ach und nicht zu vergessen bleibt die RockParate, wo bei die Krönung des kürzesten, längsten, ausgefallensten und farbenfrohesten Rocks auf einem ausgerollten Teppich erfolgte. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



**Aber auch unserer Kulturdienstag, rund um die Biene**, klärte unter andern die Frage „Sind Bienen unsterblich? Warum Biologen ein Bienenvolk als Superorganismus betrachten, der ewig lebt? Wie ein solches Logistikunternehmen mit 30.000 bis 50.000“

Mitarbeitern funktioniert? Welche Leistungen hinter dem sprichwörtlichen Bienenfleiß stehen und warum für ein Glas Honig eine Flugstrecke von drei Erdumrundungen zusammenkommt? - dass alles und noch vieles mehr konnte uns der Imker aus Leidenschaft, Gottfried Schumann, an diesem Abend interessanten Abend berichten.

**Unsere Seniorengruppe begab sich auf Schusters Rappen.** Das Ziel war "Romys Kräuterschuppen". Entlang der Elster über Tauchlitz, an der Milchbank und der Osterinsel vorbei, führte die Wanderung Richtung Silbitz. Hier wartete Romy schon, mit lecker Kuchen und heißen Getränken, auf die fröhliche Wandergruppe. Für die Jenigen, welche nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, gab es auch die Möglichkeit einer Mitfahrgelegenheit. Und weil es so schön war, gibt es bald eine Wiederholung.



### Vorankündigungen - Veranstaltungen im Klubhaus

**Unser Line-Dance Tanzkurs ist im April gestartet.** Wir freuen uns auch weiterhin über Verstärkung. Also wenn Sie Lust und Laune haben und mittanzen möchten, dann schauen Sie doch einfach mal rein. **Jeder 1. und 3. Dienstag im Monat, von 19:00 bis 21:00 Uhr,** ist Treff im Klubhaus Crossen, Raum "Ahlendorf". **Die nächste Termine sind: 03.05., 17.05., 07.06. und 21.06., im Juli pausieren wir und ab 02.08. gehts weiter.**

### 17. Mai 2016 (Dienstag) 9:00 Uhr, Raum "Nickelsdorf" "Dienstag-Frühstücks-Treff für jedermann"

Ein Plauderstündchen bei frischen Brötchen und lecker duftendem Kaffee lässt den Tag gut beginnen. Jeder bringt eine Kleinigkeit für die Frühstückstafel mit. So entsteht garantiert ein abwechslungsreiches Angebot für alle. Wir bitten um Voranmeldung.

### 24. Mai 2016 (Dienstag) 19:00 Uhr, Raum "Ahlendorf"

**Klub-Kino „Das Wunder von Bern“** im Rahmen unseres Kulturdienstages

*Eine kleine Voreinstimmung auf die EM.*



Der Film stammt aus dem Jahre 2003 und zeigt auf, dass deutsches Kino in der Lage ist, auf bemerkenswerte Art und Weise gesellschaftliche Aspekte darzustellen. **Das Wunder von Bern ist in der Hauptströmung ein Sportfilm, zeigt aber das Nachkriegsdeutschland auf imposante Weise.** Der Regisseur Sönke Wortmann greift in seinem Film den Außenseitersieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft von 1954 in Bern auf, so entstand der Begriff, der auch Titel des Filmes ist „Das Wunder von Bern“. Neben der be-

reits genannten Aspekte, greift der Film mit dem Ehepaar Ackermann, sie aus wohlhabendem Hause, er Sportjournalist, das aufstrebende und glamouröse Deutschland der 50ziger Jahre auf. Das Paar sorgt für eine Portion Heiterkeit in dem Film und zeigt die zumeist unterschiedlichen Sichtweisen von Frau und Mann in Bezug auf Fußball. Ein gelungener deutscher Film, der sowohl ein historisches Ereignis als auch das Leben in Deutschland in den 50zigern widerspiegelt. Die Film wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

### 25. Mai 2016 (Mittwoch) 17:00 Uhr, Raum "Nickelsdorf" Kreativwerkstatt mit Ute Hädrich mit Aquarell- und Pastelmalerei.



Es sind geübte und nicht geübte Teilnehmer herzlich willkommen. Zeichen-Material ist vorhanden (Unkostenbeitrag dafür 2,00 € pro Teilnehmer). Es kann aber auch gern eigenes Material mitgebracht werden, wenn bereits vorhanden. Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung im Klubhaus an.

### 11. Juni, 2016 (Samstag) 9:00 Uhr, Treffpunkt Klubhaus Crossen „Kräuterwanderung“ mit Herrn Fuchs, für ein zünftiges Picknick sorgt der Crossener Kulturverein.



Sie wollten schon immer mal die hießigen Kräuter genauer entdecken und mehr darüber erfahren?! Wofür sind sie nützlich? Wofür kann ich sie alles verwenden? Woran erkenne ich sie? Dann lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und begeben sich mit auf diese spannende Wanderschaft. Im Anschluss können Sie sich bei einem kleinen Picknick, welches

der Kulturverein ausrichtet, stärken und den Vormittag gemütlich, ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihre Wissbegierde und gute Laune.

### 12. Juni 2016 (Sonntag) 15:00 Uhr, Einlass 14:30 Uhr, Saal "DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF"



Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD Einspielungen, wird getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm zum ersten Mal in CROSSEN gastieren. Ein musikalisches Fest großer Stimmen, mitreißender Melodien und heitere, bravouröse Gesangsakrobatik erwartet die Gäste. Die Konzerte sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu um-

schreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet. Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF!  
**Kartenvorverkauf ( 17,00 € ) im KLUBHAUS CROSSEN Tel. 036693 - 248 727 und VG HEIDELAND-ELSTERTAL-SCHKÖLEN Flemmingstr. 17 06713 CROSSEN**

### 15. Juni, 2016 (Mittwoch), 10:00 Uhr

**„Kremser-Fahrt ins Mühlital“** ca. 4 Stunden mit Einkehr zum Mittagessen in der Pfarrmühle. Anmeldung und nähere Informationen dazu, erfahren Sie im Klubhaus Crossen.

**25. Juni, 2016 (Samstag), 20:00 Uhr**

„**Mitsommernachtsparty**“ näheres dazu erfahren Sie im nächsten Amtsblatt sowie durch Aushänge, Facebook und unter [www.klubhaus-crossen.de](http://www.klubhaus-crossen.de)

**28. Juni, 2016 (Dienstag), 19:00 Uhr, Kulturdienstag**

Da heißt es „**Eintauchen in die Vergangenheit - Frühes Mittelalter hautnah erleben**“ mit einer **Ausstellungseröffnung zum damaligen Leben.**



Von „Bewaffnung“ über „medizinische Instrumente“ bis hin zu „Alltagsgegenständen“ aus besagter Zeitepoche, all das ist zu bestaunen. Kommen Sie ins Gespräch mit dem

„Medikus“ und lassen sich an diesem Abend verzaubern von Bauchtanz, Musik und Schaukampf. Wein und ein einfaches Mahl wird gereicht.

**Allgemeine Informationen:**

**Für die Reiselustigen unter Ihnen, einen Vorschlag für eine Halbtages-Ausfahrt:**

Nach Würchwitz in das Milbenmuseum und Filmstudio sowie Einkehr auf dem Weingut mit Keltereibesichtigung und Kaffeetrinken. (geplant für September 16)

**Nähere Informationen dazu erfahren Sie direkt im Seniorenbüro. Kommen Sie einfach mal vorbei oder rufen uns an.**

**Sprechzeiten im Klubhaus sind:**

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Termine können Sie gern telefonisch unter **036693 248727** oder per e-mail [info@klubhaus-crossen.de](mailto:info@klubhaus-crossen.de) vereinbaren. Sie finden uns auch unter [www.klubhaus-crossen.de](http://www.klubhaus-crossen.de) oder im Facebook unter „Klubhaus-Crossen“ Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

**Ihre Carla Meißgeier und Bettina Matz**

**Liebe Crossnerinnen und Crossner,**

der Frühling ist in Höchstform. Die Stiefmütterchen sind bereits in voller Pracht in unseren Pflanzkübeln zu bewundern, die erste Grasmahd ist gemacht und die Sonne hat uns einige warme Tage beschert.

Und auch unser schöner Ort ist aus dem Winterschlaf erwacht. Das Osterfeuer war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Bei etwas kaltem aber schönem Wetter haben zahlreiche Besucher aus nah und fern den Weg auf unseren Sportplatz gefunden. Bei Schalmeyenmusik, einer leckeren Bratwurst, guter Musik und netten Gesprächen konnten sich die Besucher auch in diesem Jahr an unserem schönen Osterfeuer wärmen. Mein Dank gilt allen Besuchern und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben.

In Tauchlitz wurde erstmals ein kleines „Nachosterfest“ veranstaltet, bei welchem die Einwohner gemeinsam einen schönen Nachmittag und Abend verlebt haben. Leider konnte ich nicht persönlich an diesem Fest teilnehmen. Umso mehr freue ich mich, dass die Veranstalter bereits für nächstes Jahr eine Wiederholung angekündigt haben.

Die Auslastung unseres Klubhauses hat sich in den letzten Monaten erheblich verbessert. Die verschiedenen Angebote erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Und auch in den kommenden Wochen sind wieder viele tolle Veranstaltungen geplant. Genauere Informationen erhalten sie in den Schaukästen, unserer Internetseite und natürlich unserem Quartalsflyer.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle erneut an Carla Meißgeier und Bettina Matz, aber auch der neu gegründete Kulturverein hat sich bereits mit vielen kulturellen Angeboten und Veranstaltungen für Jung und Alt in das kulturelle Leben unserer Region eingebracht.

„Region“ ist ein gutes Stichwort für ein derzeit sehr heiß diskutiertes Thema: die Funktional-, Verwaltungs- und Gebietsreform. Ich habe lange darüber nachgedacht, ob ich dieses an dieser

Stelle thematisiere. Aktuell hört man nur wenig Gutes über dieses Vorhaben und viele Ängste geistern durch die Bevölkerung. Ich verstehe diese Ängste sehr gut, denn Veränderungen verunsichern die Menschen oftmals.

Teilweise ist in diesem Zusammenhang sogar von dem Verlust der Heimat zu lesen. Zumindest diese Angst kann ich Ihnen an dieser Stelle nehmen: Unsere Heimat ist dort, wo unsere Freunde, unsere Arbeit, unser Haus, unsere Familie, die Bildungseinrichtungen unserer Kinder und unsere Dorfkneipe ist und nicht da, wo eine Gemeindegrenze gezogen wird.

Aber ich bin davon überzeugt, dass ein „weiter so“ auf Dauer nicht funktionieren kann und wir für ein zukunftsfähiges Thüringen eine Veränderung brauchen. Nicht ohne Grund gab es bereits 2011 von der vorangegangenen Landesregierung einen Beschluss zur Umsetzung einer solchen Reform. Aus meiner Sicht kann diese Reform auch eine einmalige Chance für unsere Region sein. Derzeit stehen noch viele Fragen im Raum, die beantwortet werden müssen. Weil wir konkrete Antworten und die Möglichkeiten für unsere Gemeinde ausloten möchten, planen wir in einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen, mit einem neutralen, kompetenten Ansprechpartner über diese Fragen zu sprechen.

Rund um unsere wunderschöne Kirche wird sich in den nächsten Monaten einiges verändern.

So finden derzeit Gespräche mit der Kirchengemeinde statt, um zwischen dem Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft und der Kirche eine Begegnungsstätte zu errichten. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Gebäude ein echter Hingucker für unseren Ort wird. Und auch die Gespräche bezüglich der Bebauung auf dem alten Kindergartengelände laufen weiter. Problematisch ist es derzeit, eine Lösung zu finden, wie wir die Idee städtebaulich optimal in unseren Ortskern eingliedern.

In regelmäßigen Abständen ist das Energiemobil in Crossen vor Ort. Hier können Sie sich gern kostenlos zu Energiefragen beraten lassen. Ein tolles Angebot, welches sie unbedingt nutzen sollten.

Am 03.06.2016 ist in unserem Ort ein besonderer Tag. Erstmals veranstaltet die Grund- und Regelschule den Tag der offenen Tür gemeinsam mit dem alljährlichen Kinderfest unserer Gemeinde. Neben der Besichtigung der Schulen sowie der Information über die inhaltliche Arbeit wird auch Spiel und Sport nicht zu kurz kommen. Dies ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, Lehrern, Erziehern und Mitgliedern des Fördervereins.

Liebe Eltern unserer Region, bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich genauer über unsere beiden Schulen zu informieren. In den letzten Monaten sind viele Projekte angeschoben worden, die unseren Schulstandort attraktiver machen. Hierzu gehört auch die Neugestaltung des Sport- und Freizeitparks, dessen Baumaßnahmen noch dieses Jahr beginnen sollen.

Und zum Abschluss ein kleiner Tipp für den nächsten Sonntagsspaziergang: In der Kleberstraße können Sie ein wunderschönes Bild bestaunen. Vielen Dank an die Besitzer für dieses Kleinod!

**Ihr Bürgermeister**

**Uwe Berndt**

**Gemeinde Heide-Elstertal****Ortsteil Buchheim****Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

die Kirchengemeinde Buchheim beabsichtigt, den Kirchenvorplatz (alten Friedhof) aufzuräumen bzw. zu verschönern. Hierzu ist es notwendig, die alten Grabsteine (deren Gräber schon vor vielen Jahren eingeebnet wurden) zu entsorgen.

Sollten Sie noch Interesse an Ihren alten Grabsteinen haben, bitten wir Sie, sich mit den Kirchenältesten von Buchheim in Verbindung zu setzen, um diese schnellstmöglich (bis 30. 06. 2015) abzuholen. Ansonsten werden die Steine entsorgt.

**Ihr Gemeindevorstand  
Buchheim**

# 150 Jahre St. Laurentius-Kirche Buchheim



Die Kirchengemeinde Buchheim feiert am Wochenende des 21./22. Mai 2016 das **150jährige Bestehen der St. Laurentius-Kirche in Buchheim**.

Nachdem die alte Kirche abbrannte, wurde die jetzige 1865/66 unter mühsamer Arbeit wieder neu erbaut. Inzwischen ist der blaue Kirchturm auch ein Wahrzeichen der Gemeinde Heide-land geworden.

Anlässlich dieses Jubiläums finden folgende Veranstaltungen am o. g. Wochenende statt, zu denen die Kirchengemeinde recht herzlich einlädt.

### Samstag, 21. 05. 2016, 19.00 Uhr

Konzert: Marcus Horn Trio Erfurt / Eintritt: 6,- Euro

In verschiedenen Projekten spielten die drei Musikfreunde in den USA, England, Norwegen, Spanien und Dubai! Raphael Wressnig erhielt mehrfache musikalische Auszeichnungen in den USA und Frankreich.

### Sonntag, 22. Mai 2016, 10.00 Uhr

Festgottesdienst

musikalische Begleitung: Volkschor Buchheim e.V., Schüler der Studio B-Musikschule und Kantor Popp  
13.00 Uhr Präsentation der Chronik, traditionelles Handwerk um die Kirche  
gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Ihr Gemeindegemeinderat von Buchheim



## Impressum

### Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

**Herausgeber:** VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Ortsteil Etzdorf

# Einladung zum Pfingstbaumsetzen und Kinderfest in Etzdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das diesjährige Setzen des Pfingstbaumes findet zu Kleinpfingsten am **Sams- tag, 21. Mai**, statt.

Wir laden Sie recht herzlich zum traditionellen Baumsetzen und für die Jüngsten zum Kinderfest auf die Festwiese ein.



### Samstag, 21. Mai ,

14:00 Uhr: Baumsetzen auf der Festwiese mit Platzkonzert der Schalmaienkapelle Wetterzeube

neben dem

Baumsetzen: Kinderfest mit Ponyreiten und Ponykutsche, Wettbewerben, Malstraße, Schminken u. v. a.

16:00 Uhr Baumstammwerfen mit Siegerehrung  
anschl. Ausklang des Festes bis in den späten Abend auf der Festwiese

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns über viele Gäste.

Der Kuchen kann am Samstagvormittag ab 10:00 Uhr in der Ortsteilverwaltung abgegeben werden.

Den Hausfrauen, die uns wieder mit selbstgebackenen Küchen unterstützen, schon jetzt unseren herzlichen Dank!

**Pfingstgesellschaft  
Etzdorf**

**Ortschaftsrat  
Etzdorf**

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die besten Wünsche zum bevorstehenden Pfingstfest  
und erholsame Feiertage im Kreis Ihrer Familie übermittelt  
Ihnen im Namen des Ortsteiltrates*

**Veronika Wrede  
Ortsteilbürgermeisterin**

## Ortsteil Großhelmsdorf

### Feuerwehr Preisskat in Großhelmsdorf

Am Gründonnerstag, dem 24. März trafen sich Kameraden der Feuerwehr sowie Freunde dieser zum alljährlichem Preisskat im Schulungsraum. In zwei Serien zu je 36 Spielen wurde der Tagessieger ermittelt.

#### Dabei ging die erste Serie

an  
gefolgt von  
und

Bernd Franz mit 1154 Punkten  
Markus Büchner mit 968 Punkten  
Gerhard Niehle mit 946 Punkten.

#### In der zweiten Serie

war

Markus Büchner mit 1090 Punkten  
der Beste.

**Die Plätze  
dahinter belegten  
sowie**

Christian Anton mit 1025 Punkten,  
Rolf Stelmasik mit 914 Punkten.

**Tagessieger wurde  
vor  
und**

Markus Büchner mit 2058 Punkten,  
Christian Anton mit 1723 Punkten  
Sven Burkhardt mit 1705 Punkten.

## Ortsteil Lindau / Rudelsdorf

### Frühjahrsputz 2016

Auch in diesem Jahr trafen sich am Sonntag morgen, den 10. April bei strahlendem Sonnenschein einige wenige Einwohner von Rudelsdorf und Lindau mit Rechen und Schaufeln bewaffnet, zum Frühjahrsputz auf dem Rudelsdorfer Sportplatz. Private Technik erleichterte die Arbeit enorm. Schon am Vortag waren diesbezüglich Vorbereitungen getroffen worden. Erfreulich war die Tatsache, dass diesmal kein Müll entsorgt werden mußte. Hänger für Hänger voller Laub wurden abtransportiert. Nach getaner Arbeit gab es einen kleinen Umtrunk. Allen Helfern ein großes Lob und Dankeschön.



Am darauffolgenden Sonntag hatten die Mitglieder des Feuerwehrvereins ihren großen Frühjahrsputz. Die Flächen ums Vereinshaus und dem Teich wurden gesäubert und das Laub beseitigt. Auch im Feuerwehrhaus waren einige Mitglieder fleißig tätig. Da es jahrelang durchs Dach geregnet hatte, war die Deckenvertäfelung arg im Mitleidenschaft gezogen worden - allen ein großes Dankeschön.

Ein Dankeschön geht auch an Frank Baufeld, der die Gestelle unserer Verkaufsstände wieder in Ordnung gebracht hat. Die vielen Jahre unsachgemäßer Aufstellung hatten deutliche Spuren hinterlassen. Mit neuen Planen und gerichteten Gestellen - nun sind wir für die kommenden Veranstaltungen gewappnet.

**Irmgard Fritzsche**  
Ortsteilbürgermeisterin Lindau/Rudelsdorf

## Gemeinde Rauda

### Terminänderung - Raudaer Seniorentreffen im Mai

Das Betreuerteam teilt mit, dass die Veranstaltung im Mai schon am **Dienstag, dem 24.05.2016 wie immer um 14.00 Uhr** stattfindet. Zu einer Buchlesung haben wir Frau Becher, Leiterin der Stadtbibliothek eingeladen. Wir freuen uns auf Euch.

**Die Betreuer**

## Stadt Schkölen

### Das sollten Sie lesen...

Liebe Einwohner,  
nun haben wir den Winter ausgetrieben und doch ist es in den letzten Tagen des April fast winterlich kalt geworden. Aber vielleicht haben wir es ja schon mit den Eisheiligen zu tun, obwohl diese erst für den 11. Mai bis 15. Mai in diesem Jahr avisiert sind. Wissen Sie, wer sich hinter den Eisheiligen verbirgt? Ich habe mal gegoogelt und kann Ihnen deshalb die 5 Heiligen benennen: Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophia von Rom. Bekannt ist sicher die (kalte) Sophie, die letzte der kalten Tage und noch dazu die einzige Frau. Alle haben gemeinsam, dass es in dieser Zeit unangenehm kalt ist, obwohl wir ja schon auf Frühling eingestellt sind.

Aber ich hatte mit der Winteraustreibung begonnen und meinte damit natürlich die Veranstaltung am 9. April im Gelände des ehemaligen Dichtungswerkes in Schkölen. Das soll nun zu einem jährlich wiederkehrenden Event werden und ich muss sagen, es war ein sehr gelungener Einstand. Wenn sich das weiter entwickelt, dann hat Schkölen einen weiteren Termin, den man sich merken sollte.

Ansonsten gab es in diesem Jahr Brauchtumsfeuer in einer Anzahl, die ich so nie für möglich gehalten habe. Wer da alles das Osterfeuer als alten Brauch für sich entdeckt hat, einfach nur überwältigend. Ich muss Ihnen aber sagen, so werden wir das nicht noch einmal machen können. Sollte das Verbrennungsverbot bestehen bleiben, dann wird es für Brauchtumsfeuer eine behördliche Regelung geben. In jedem Fall wird es nicht einfach nur das Verbrennen von Gartenresten sein. Andererseits kann ich alle die verstehen, die im Frühjahr oder Herbst trockene Reste aus den Vorjahren durch Verbrennen beseitigt haben. Das ist auch ein Stück Gartenkultur, die nicht erst im 21. Jahrhundert erfunden wurde. Ich hoffe ja, dass realer denkende Politiker in Deutschland wieder das Sagen bekommen, die vielleicht auch ein Verbrennen im Garten erlauben werden.

Ähnlich ist es nach wie vor mit den Windrädern. Unsere Umweltministerin entwickelt sich immer mehr zur Windradfetischistin. Und das nutzen die Windradbauer natürlich vollständig aus. Allein in unserer Region bewerben sich neben den schon vorhandenen Windparkbetreibern mit UKA Meißen, Green-City-Energie München und SABO-Wind Freiberg Firmen um weitere Windraderstandorte, die ihren Firmensitz weit entfernt von Thüringen haben. Wie unser Thüringen zumindest für den ländlichen Raum einmal aussehen wird, interessiert weder diese Firmen noch unsere Rot-Rot-Grüne Landesregierung. Aber gerade der ländliche Raum ist es doch, der Thüringen sein Gesicht gibt. Ich verstehe einfach die Welt an der Stelle nicht mehr. Und in unserer Einheitsgemeinde Schkölen kann sich jeder davon überzeugen, dass eine Energiewende im vernünftigen Mix zwischen Biomasse, Sonne und Wind zu einer nachhaltigen Wirtschaftskraft wird. Übrigens, auf meinen Brief an den Ministerpräsidenten gab es eine Reaktion aus dem Umweltministerium, dass man sich mit den aufgezeigten Themen (unter anderem die Energiewende) beschäftigen wird und wir von dort hören werden. Vielleicht besucht uns doch die Umweltministerin in diesem Jahr, wäre doch toll.

Das Thema Gebietsreform lasse ich heute mal weg. Nicht, weil es nichts zu sagen gäbe. Das machen wir dann in der nächsten Ausgabe und dann sehr ausführlich.

Ich möchte Sie noch über aktuelle Entwicklungen in unserer Region unterrichten. In Dothen wird es demnächst im Zusammenhang mit der Verlegung von Wasser- und Abwasserleitungen eine Sanierung der Kreisstraße geben. Dazu wurde eine Zweckvereinbarung zwischen dem ZWE, dem Landkreis und der Stadt unterschrieben. Das wird dem Dorfbild einen guten Blick geben. Die Initiative ging dabei vom Landkreis aus, vielen Dank an unseren Landrat.

Gleichfalls in Dothen werden wir kurzfristig die Küche in unserem Kindergarten sanieren. Dafür verwenden wir die Infrastrukturmittel, die speziell für Kindergärten gebunden sind. Das ist eine Investition, die erstens mehr als dringend war und die natürlich sehr zukunftsfruchtig ist. Bis zum Tag der offenen Tür im Kindergarten „Gänseblümchen“ soll alles fertig sein, wir werden es Ihnen dann natürlich auch zeigen.

In Schkölen beginnen im Mai die Arbeiten zur Verlegung der Abwasserleitung ab dem Taubenherd. Mit dem Straßenbauamt Ostthüringen gab es in diesem Zusammenhang eine Beratung mit dem Hintergrund, wie die Landesstraßen, die von der Baumaßnahme berührt werden, durch eine Deckensanierung eine komplett neue Oberfläche erhalten können. Ohne dem Ergebnis vorzugreifen, kann ich hier zumindest optimistische Entscheidungen ankündigen. Das haben wir auch Dieter Heinze zu verdanken, der sich hier entscheidend verwendet hat. Gut, dass es solche Beziehungen gibt.

In dem Sinne: Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Bürgermeister  
Dr. Matthias Darnstädt

## Weiterbau Kanalnetz Schkölen

Der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE) möchte die Bürger von Schkölen informieren, dass die Firma Naumburger Bauunion den Schmutzwasserkanal ab Mitte Mai 2016 in folgenden Straßen weiterbaut.

- Taubenherd
- Eisenberger Straße
- Zschorgulaer Straße

Parallel zu den Kanalbauarbeiten wird die Trinkwasserleitung mit erneuert. Im Zuge der Baumaßnahmen kommt es zu Straßensperrungen. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Wir bitten die Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer (036691) 7 89-19 zur Verfügung.

## Entsorgungstermine im April/ Mai 2016 für Schkölen und Orte

### Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten

am Montag, den 25.04., 09.05. und am 23.05.2016

### Die gelben Tonnen werden abgeholt in Graitschen/H.

Am Dienstag, den 26.04., 10.05. und am 24.05.2016

### In Rockau und Wetzdorf

Am Freitag, den 29.04., 13.05. und am 27.05.2016

### in allen anderen Orten

am Montag, den 25.04., 09.05. und am 23.05.2016

### Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Graitschen/H.

am Dienstag, den 19.04., 03.05., 17.05. und am 31.05.2016

### in Rockau und Wetzdorf

am Freitag, den 22.04., 06.05. und am 20.05.2016

### in allen anderen Orten

am Montag, den 18.04., 02.05. und am 30.05.2016

am Dienstag, den 17.05.2016

## Gemeinde Silbitz

### An alle Hundehalter !

Aufgrund vermehrter Beschwerden in der letzten Zeit, möchte ich als Bürgermeister der Gemeinde Silbitz hiermit eindringlich auf die geltenden Regelungen hinweisen:

Im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft gilt : Innerhalb der Ortslagen sind Hunde anzuleinen - Hundekot ist vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung sagt hierzu :

#### § 12 Tierhaltung

- (1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.
- (2) Es ist untersagt, Hunde innerhalb der Ortslagen unangeleint umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielflächen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.
- (3) Bissige Hunde müssen auf Straßen und in öffentlichen Anlagen zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und einen bissicheren Maulkorb tragen.
- (4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die

Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

...

#### § 19 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehörden-gesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

...

11. § 12 Absatz 2 Hunde unangeleint umherlaufen lässt, mitführt oder baden lässt;
12. § 12 Absatz 3 bissige Hunde nicht angeleint und / oder ohne bissicheren Maulkorb führt;
13. § 12 Absatz 4 Verunreinigungen durch Haustiere nicht sofort beseitigt;

...

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

## Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

### Landrat unterstützt Verein „Selbstverwaltung für Thüringen“

**Eisenberg.** Der Landrat des Saale-Holzland-Kreises, Andreas Heller, unterstützt die Aktivitäten des Vereins „Selbstverwaltung für Thüringen“ zum Erhalt funktionierender Gemeinde- und Landkreisstrukturen. Er traf sich in dieser Woche zu einem Gespräch mit der Vereinsvorsitzenden Constance Möbius und Vorstandsmitglied Silvia Voigt, die über die aktuellen Vereinsaktivitäten und die nächsten Schritte auf dem Weg zum angestrebten Volksbegehren gegen die derzeit geplante Gebietsreform informierten. Diese Reform würde die Zerschlagung der Verwaltungsgemeinschaften und Erfüllenden Gemeinden sowie die Auflösung eines Großteils der heute noch selbstständigen Gemeinden in Thüringen bedeuten. Gemeinden sollen künftig mindestens 6.000 bis 8.000 Einwohner haben und nur noch in Form einer Einheitsgemeinde oder Landgemeinde bestehen können. Die Landkreise sollen zu Einwohnergrößen zwischen 130.000 und 250.000 Einwohnern fusioniert werden.

„Sowohl der Gemeinde- und Städtebund Thüringens als auch der Thüringische Landkreistag haben sich in ihren Stellungnahmen gegen diese geplante Gebietsreform ausgesprochen“, erklärt Vereinsvorsitzende Constance Möbius. Silvia Voigt nennt einen wesentlichen Grund: „Wir haben in Thüringen kein Gebietsproblem, wir haben ein Finanzproblem. Dass dies mit der angestrebten Gebietsreform gelöst wird, ist mehr als fraglich. Die gebotene Trias - erstens eine Aufgabenkritik, zweitens eine Funktionalreform, drittens Struktur- bzw. Gebietsreform - würde völlig auf den Kopf gestellt.“ Und dies ohne stichhaltige Begründung. Es sei weder geprüft, ob die Auflösung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften als schärfste überhaupt denkbare Maßnahme gegen eine Gemeinde das geeignete Mittel ist, um einen ausgemachten Reformbedarf zu erfüllen; noch, ob andere, weniger einschneidende Maßnahmen das Ziel der Effizienzsteigerung nicht ebenso oder besser erreichen könnten.

„Unsere Verwaltungsgemeinschaften und Erfüllenden Gemeinden haben sich bewährt, sie arbeiten effektiv und bürgernah. Sie können sich aus eigener Kraft und mit den Mitteln der interkommunalen Zusammenarbeit auch im demografischen Wandel weiter erfolgreich entwickeln“, ist Landrat Heller überzeugt. „Ich unterstütze deshalb den Verein Selbstverwaltung für Thüringen und seine Aktivitäten zum Erhalt dieser funktionierenden Strukturen.“ Der Verein „Selbstverwaltung für Thüringen“ war am 19. Februar in Altengönna gegründet worden, er ist inzwischen im Vereinsregister eingetragen und hat die Gemeinnützigkeit beantragt. Er strebt ein Volksbegehren gegen die von der Landesregierung geplante Gebietsreform an.

Das Vorschaltgesetz zu dieser Reform soll im Juni beschlossen werden. Nach dessen öffentlicher Bekanntmachung will der Verein die nötigen Unterstützungsunterschriften sammeln, um beim Präsidenten des Thüringer Landtags den offiziellen Antrag auf ein Volksbegehren zu stellen. Für diesen Antrag sind zunächst 5.000 Unterschriften in Thüringen erforderlich.

„Wir haben uns für eine freie Sammlung entschieden, das heißt von Tür zu Tür gehen und auf amtlichen Bögen die Unterschriften sammeln“, informiert Constance Möbius. „Dafür haben wir

in allen Wahlkreisen Thüringens bereits Unterstützer, die uns dabei helfen wollen. Ihnen allen schon jetzt ein herzliches Dankeschön!“

Weitere Unterstützer sind willkommen. Wer aktiv mitarbeiten möchte, kann sich auf der Internetseite des Vereins mit Name und E-Mail-Adresse anmelden (<http://ag-selbstverwaltung.net/volksbegehren/aktive-mitarbeit>). Auch ohne namentliche Registrierung kann man seine Mitarbeit anbieten: per E-Mail an [ag.selbstverwaltung@web.de](mailto:ag.selbstverwaltung@web.de). Ebenfalls willkommen ist finanzielle Unterstützung, unter anderem für den Druck der amtlichen Unterschriftenbögen.

„Was wir jetzt aber vor allem brauchen, sind Persönlichkeiten und Multiplikatoren, die unser Anliegen in allen Regionen Thüringens noch bekannter machen, die sich vor Ort für das Vorhaben Volksbegehren einsetzen“, betont Constance Möbius. „Der Landrat des Kreises Weimarer Land, Hans-Helmut Münchberg, hat bereits angeboten, uns öffentlichkeitswirksam dabei zu unterstützen. Wir freuen uns besonders, dass auch unser Landrat Andreas Heller ein offenes Ohr für unser Anliegen hat und uns seine Unterstützung zugesagt hat.“

## Saale-Holzland-Kreis ist Spitze in Thüringen

### Gute Plätze beim Regionalranking - sowohl beim erreichten Niveau als auch bei den Entwicklungschancen des Landkreises

**Eisenberg.** Der Saale-Holzland-Kreis belegt im neuen Regionalranking 2016 des Instituts der Deutschen Wirtschaft Köln (IW) Top-Platzierungen innerhalb Thüringens. Der SHK wird sowohl beim Vergleich des erreichten Niveaus der Regionen als auch bei den prognostizierten Entwicklungschancen als bester unter allen Landkreisen im Freistaat bewertet.

Im Niveau-Ranking belegt der SHK bundesweit Platz 220, vor den nächsten Thüringer Landkreisen Hildburghausen (Platz 221) und Eichsfeld (241). Aus Ostthüringen folgen mit deutlichem Abstand Saalfeld-Rudolstadt (261) und Saale-Orla (303).

Im Entwicklungschancen-Ranking liegt der Saale-Holzland-Kreis noch etwas weiter vorn, auf Platz 206, und damit sogar deutlich besser als Jena (Platz 279). Den anderen Ostthüringer Landkreisen werden deutlich schlechtere Entwicklungschancen attestiert (Saalfeld-Rudolstadt auf Platz 338, Saale-Orla-Kreis auf 366, Altenburger Land auf 373, Landkreis Greiz auf Platz 378).

Bei dem Ranking wurde die sozio-ökonomische Lage und die wirtschaftliche Entwicklung in allen 402 Städten und Kreisen Deutschlands untersucht. Die drei wesentlichen Kriterien dabei waren Wirtschaftsstruktur, Arbeitsmarkt und Lebensqualität in den jeweiligen Regionen. In diesen drei Bereichen wurden Indikatoren wie etwa die Steuerkraft der Gemeinden, der Anteil der hochqualifiziert Beschäftigten, die Beschäftigungsrate von Frauen und Arbeitsplatzwanderungen mit einbezogen und gewichtet. „Ich freue mich über die guten Platzierungen, die unsere Region in dieser Vergleichstabelle erreicht hat“, erklärt Landrat Andreas Heller. „Das belegt, dass sich der Saale-Holzland-Kreis seit seiner Gründung erfolgreich entwickelt hat.“ Die hohe Erwerbstätigenquote (die Arbeitslosigkeit liegt aktuell bei nur 6,2 Prozent) und die Kinderbetreuungquote auf bundesweitem Spitzenniveau sind nur zwei Beispiele dafür. Getragen von einem breit aufgestellten, ebenso traditionsbewussten wie innovativen Mittelstand, und flankiert von einer sehr guten Verkehrsanbindung und Infrastruktur, kann sich der SHK im Thüringen-Vergleich sehen lassen.

„Es sind vor allem auch die sogenannten weichen Standortfaktoren, die das Leben und die Lebensqualität in unserem Landkreis ausmachen“, so der Landrat. „Dazu gehören Kindergärten, Schulen und Infrastruktur, das ehrenamtliche Wirken in Vereinen und Verbänden, das Zusammenleben der Generationen in unseren Dörfern und Städten. Dies und nicht zuletzt die schöne Landschaft sowie die zentrale Lage in Mitteldeutschland tragen dazu bei, dass der Saale-Holzland-Kreis besonders auch für junge Familien zunehmend attraktiv wird. Wir verzeichnen seit mehreren Jahren wieder mehr Zuzüge als Wegzüge. Hier kann man einfach gut leben.“

## Neuer Seniorenbeauftragter für den Landkreis

Dr. Andreas Stammwitz ist seit 1. April Seniorenbeauftragter für den Saale-Holzland-Kreis. Das Seniorenbüro in der Klostergasse 7 in Eisenberg ist damit, gut ein halbes Jahr nach dem Weggang der Vorgängerin, wieder besetzt. Dr. Stammwitz ist 55 Jahre alt, verheiratet, Vater zweier Kinder und wohnt in Hermsdorf. Er ist im Landkreis vor allem aus seiner früheren Tätigkeit im Verein ReFit bekannt, dessen Vorsitzender er mehrere Jahre lang war. Der Verein hatte u.a. Mitte der 1990-er Jahre mit dem Projekt „Seniorenbüro 55 plus“ für Jena und Umgebung - damals über ABM finanziert - praktisch den Startschuss gegeben für die Seniorenarbeit in der Region.



„Ich habe mich für die Stelle als Seniorenbeauftragter beworben, weil ich den Landkreis gut kenne, weil ich gern mit Menschen zusammen arbeite und weil ich seit vielen Jahren aktiver Netzwerker bin“, sagte Dr. Stammwitz zum Amtsantritt. „Mit Mitte 50 bin ich in einem Alter, in dem mir die Lebensumstände, Probleme und Bedürfnisse von Senioren schon recht nahe sind, aber auch noch nicht so alt, dass mir die Jugend viel vormachen kann.“

Jetzt freut er sich auf seine neue Aufgabe. Zunächst will er Kontakt zu allen sieben Seniorenbeiräten im Landkreis, zu Sozialverbänden und weiteren Partnern aufnehmen. Als Seniorenbeauftragter möchte er Bewährtes fortsetzen und multiplizieren, aber auch neue Anregungen aufnehmen und einbringen. „Dabei will ich niemandem etwas überstülpen, die Ideen sollen von den Senioren selbst kommen“, lädt er zur aktiven Beteiligung ein.

Die Stelle des Seniorenbeauftragten war öffentlich ausgeschrieben worden. Träger ist der Verein zur Förderung der Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe im SHK. Eine Auswahlkommission mit Mitgliedern des Gesundheits- und Sozialausschusses, des Trägervereins sowie von Seniorenbeiräten hatte sich aus 9 Bewerbern mit einem klaren Votum für Dr. Stammwitz entschieden. „Der SHK ist einer der wenigen Landkreise in Thüringen, die sich mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter derart klar zur Aufgabe der offenen Seniorenarbeit bekennen“, sagte der Erste Beigeordnete des Landkreises, Dr. Dietmar Möller, bei der Vorstellung des neuen Seniorenbeauftragten. „Zusätzlich zur Finanzierung des Seniorenbüros stellt der Landkreis jährlich 5.000 Euro für die Seniorenarbeit vor Ort zur Verfügung, womit zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten von Seniorengruppen in den Kommunen gefördert werden.“

Die Aufgaben des Seniorenbeauftragten sind - so, wie sie der Gesundheits- und Sozialausschuss des Kreistages 2011 beschlossen hat - auch weiterhin:

- Beratung, Vermittlung und Vernetzung der Senioren- und Beratungsstellen
- Bereitstellung von Informationen und Durchführung von Seminaren
- Aktivierung von Senioren durch Verknüpfung in den Regionen im ländlichen Raum
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit, auch mit den lokalen Seniorengruppen in den Kommunen
- generationenübergreifende Projekte
- Verbindung zu Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Jugendklubs und Vereinen
- Förderung von Initiativen im Rahmen von „Alt und Jung lernen voneinander“
- Enge Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem Fachausschuss des Kreistages
- Unterstützung der Seniorenbeiräte vor Ort
- Teilnahme an Veranstaltungen der Landesseniorenvertretung mit den Beiräten
- Gewinnung von Ehrenamtlichen sowie deren Fortbildung und Würdigung
- Betrieb des Seniorenbüros als Anlaufstelle für Fragen rund um die Seniorenarbeit und das Leben im Alter

Das Seniorenbüro in Eisenberg, Klosterstraße 6, ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 13 bis 17 Uhr. Dr. Stammwitz ist zu erreichen unter Tel. 0152 219 721 29 oder per E-Mail: [seniorenbuero-shk@gmx.de](mailto:seniorenbuero-shk@gmx.de).

## Seniorenbüro



Dr. Andreas Stammwitz (links) und der Erste Beigeordnete des Landkreises, Dr. Dietmar Möller. (Foto: Landratsamt/Bioly)

## Änderung der Entsorgung zum Feiertag am 16. Mai 2016 (Pfingstmontag) im Saale-Holzland-Kreis

Der Dienstleistungsbetrieb Saale-Holzland-Kreis / Bereich Abfallwirtschaft teilt mit

**aufgrund des Feiertages verändert sich die Entsorgung von Restmüll, Gelber Tonne bzw. blauer Tonne in den betroffenen Ortschaften im Saale-Holzland-Kreis wie folgt:**

**Restmüll, Gelbe Tonne und blaue Tonne: am 16.05.2016 (Pfingstmontag)**, wird am Dienstag, dem 17.05.2016, nachgeholt.

### Beispiel:

Restmüll- Tonne Schorba

Montag (gerade KW), **16.05.2015 (Pfingstmontag)**

wird am Dienstag, dem 17.05.2016, nachgeholt.

In der Woche nach den Feiertagen erfolgt die Entsorgung nicht am vorgesehenen Entsorgungstag, sondern einen Werktag später.

Sollte es zu weiteren Verzögerungen kommen, **lassen Sie bitte die Behälter am Bereitstellungsort stehen- sie werden noch entleert.**

Für Rückfragen stehen Ihnen die Abfallberater des Dienstleistungsbetriebes Saale-Holzland-Kreis unter 036691-4800, Fax. 036691-48010 oder mail@awb-shk.de gern zur Verfügung.

Kunze  
Werkleiter

## Vereine und Verbände

## Jagdgenossenschaft Crossen an der Elster Gemarkung Ahlendorf, Crossen, Nickelsdorf und Tauchlitz

### Einladung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crossen an der Elster werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Crossen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf,

**am Donnerstag, dem 19. Mai 2016 um 19.00 Uhr  
in die „Alte Brauerei“ nach Tauchlitz**

eingeladen.

### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  
TOP 2: Vorstandbericht durch den Jagdvorsteher  
TOP 3: Kassenbericht durch den Kassenwart  
TOP 4: Bericht des Kassenprüfers

- TOP 5: Entlastung des bisherigen Vorstandes  
TOP 6: Beschluss über Verwendung von Barmitteln aus der Rücklage  
TOP 7: Information, Verschiedenes

Crossen, den 21.04.2016

gez. Franke  
Jagdvorsteher

## Kirschblütenfest in Hartmannsdorf

Mit bangen Blicken schauten die Organisatoren am Morgen des diesjährigen traditionellen Kirschblütenfestes immer wieder in den mit Regenwolken verhangenen Himmel. Aber es half nichts, die Sonne hatte keine Chance. Dazu die kalten Temperaturen, es war wirklich kein Tag den Frühling gebührend zu feiern. Dabei war alles gut vorbereitet. So hatte der Heimatverein eine neue Bestuhlung angeschafft und weitere Verschönerungen rund um die alte Melkhütte vorgenommen um somit den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu schaffen. Dazu war für behinderte Besucher oder denen, welcher der Weg zur Melkhütte zu lang war, ein Shuttle-Bus-Verkehr eingerichtet. Doch bei dem schlechten Wetter kam keine Freude auf.



Alle Helfer waren sich einig, wir riskieren nicht die Gesundheit unserer Gäste und man entschied sich, dass Fest in das Gemeindezentrum, zu verlegen. Es war sehr bedauerlich, denn gerade in diesem Jahr standen die Kirschbäume in voller Blüte. Recht unkompliziert und mit großem Eifer wurde der Festplatz in die ehemalige Gaststätte „Zur Rauda“ verlegt.

Höhepunkt des vergnüglichen Nachmittags war dann der Auftritt der Bad Klosterlausnitzer „Schrammler“, die mit ihren Liedern, alle der Anwesenden zum Mitschunkeln und Mitsingen animierten und somit trotz Regenwetter noch richtig Stimmung aufkam. Sicherlich war es schade, dass die Veranstaltung den eigentlichen Zweck nicht erfüllen konnte, aber die Veranstalter waren sich einig, auch in den kommenden Jahren an der Idee des Kirschblütenfestes festzuhalten.

Erfreulich war wiederum die Bereitschaft aller Helfer, die trotz der schlechten Wetterbedingungen mit Eifer bei der Durchführung dieses Frühlingfestes ihren Beitrag leisteten. Dafür unser aller Dank. Und so können wir sagen, dass wir für die Organisation kommender ähnlicher Veranstaltungen die in unserem Ort anstehen, sehr optimistisch seinen können und das uns darin auch nicht bange sein braucht.

Heimatverein Hartmannsdorf  
Rolf Strauß

## Hausmusik in Hartmannsdorf

Einen besonderen Hausmusikabend erlebten die Gäste der nunmehr 3. „Langen Nacht der Hausmusik“ in Hartmannsdorf am 18. März.



Unter engagierter und fachkundiger Moderation von Frau Böcher entführten im ersten Teil des Abends die „Flötenkinder“ des Heinrich-Schütz-Hauses aus Bad Köstritz die Zuhörer ins Reich der Tiere. Zu einer gelesenen Geschichte boten die 14 ganz kleinen bis großen Flötisten und Flötistinnen mit Musik aus dem 17. Jahrhundert auf Block-, Alt-, Tenor- und Bassflöten sowie auf den mitgebrachten Gemshornflöten eine Tierhochzeit dar.



Auch diesmal bezog die Leiterin des Heinrich-Schütz-Hauses geschickt die Gäste in die Musik mit ein und gab zur Freude des Publikums wieder Handglocken aus, so dass beim Lied vom Kuckuck mit viel Freude und Spaß gemeinsam musiziert wurde. Und damit auch die kleinsten Flötenspielerfingerchen die richtigen Töne treffen, spielte die ganze Gruppe zum Abschluss Beethovens „Ode an die Freude“ in „largo“. Das Publikum bedankte sich mit einem kräftigen Applaus.

Mit einem Gläschen Crossener Fruchtwine hatte sich dann so mancher Zuhörer versorgt, als es für eine kurze Umbaupause ruhiger im Dorfgemeinschaftshaus zugeht. Denn für den zweiten Teil des Abends hatte der Heimatverein die Quattrobeats der Studio B-Musikschule aus Buchheim im Programm.



Die drei Jungen mit ihrer Schlagzeugerin, die die Gruppe auch gleich selbst vorstellte, sorgten dann für ein Musikerlebnis der besonderen Art. Die 4 Jugendlichen unter Leitung von Philip Böttcher verstanden es durch ihr gut abgestimmtes Spiel und durch die beeindruckenden Soloeinlagen das Publikum so zu begeistern, dass dann sogar noch eine Zugabe gespielt werden musste.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Musiker des Abends, an die auch der Erlös des Getränkeverkaufs geht, sowie an all die fleißigen Helfer und Helferinnen, ohne deren Engagement der Abend so nicht hätte stattfinden können!

**H.L. für den Heimatverein Hartmannsdorf**

## Jagdgenossenschaft Großhelmsdorf

Am **Freitag, dem 27. Mai 2016 erfolgt ab 18.00 Uhr** in der **FFW Großhelmsdorf** die Auszahlung der Jagdpacht.

Bei Vertretung bitte Vollmacht mitschicken und bei Änderung der Eigentumsverhältnisse Grundbuchauszug vorlegen.

**Jagdvorstand**

## Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 e.V. informiert:

### 20 Jahre Wiedergründung

Am 29. März jährte sich die Wiedergründung zum 20. mal. Zu einem kleinen Festakt hatte der Vorstand ins Schützenhaus eingeladen und 50 Schützen und Gäste hatten sich eingefunden. Nach Schützenart wurden die Gäste mit einem 3-fachen Salut und dem Aufspiel der Jagdhornbläser „Horrido“ begrüßt. In seiner Festrede ließ der 1. Vorsitzende der Gilde, Fred Boczaga, die vergangenen 20 Jahre Revue passieren, und erinnerte an die erfolgreichen Ereignisse, die anfänglichen Probleme und die guten schießsportlichen Ergebnisse.

Erfreut war der Gastgeber über die Teilnahme der Schkölener Vereine, wie dem Chor, dem Burg- und Heimatverein, dem Motorsportclub, dem Schulförderverein sowie der Vertreter des BDS Thüringen, TSB und KSA.

Für die langjährige Tätigkeit in der Gilde wurden Jürgen Gellert, Siegfried Schönau, Frank Günther und Fred Boczaga geehrt. Landrat Herr Andreas Heller und Bürgermeister Dr. Matthias Darmstadt lobten die gute Arbeit der Gilde. Die Schützen versprachen, auch in den kommenden Jahren ihre Arbeit auf das Wohl der Gilde und dem Ansehen der Stadt zu richten.

### Sportliche Ereignisse

Die vergangenen Wochenenden waren für die Schützen der Gilde eine Herausforderung. Auf der vereinseigenen Raumschießanlage wurde der Osterpokal ausgeschossen. Mit 27 Eintragungen in die Schießkladde war der Veranstalter recht zu frieden. Die Pokale gewannen Horst Lorenz, SV Laucha, und Carina Kroke, SGI zu Schkölen. Den Osterhasenpokal holte sich Peter Stumpf, SSG Gera. Mit der KK-LW war Kevin Mikenda, SGI zu Schkölen, vor Harry Baumgart, SV Apolda und Lars Kroke, SGI zu Schkölen, erfolgreich.

Bei den Frauen siegte Ines Mikenda vor Steffi Gellert und Doris Boczaga, alle SGI zu Schkölen. Beim Wettbewerb der KW-Schützen hieß der Sieger Harry Baumgart, er gewann vor Gerhard Niehle und Steffen Hendreich, beide SGI.

Bei der Kreismeisterschaft des KSA-TSB in Rockau wurde Ines Mikenda mit dem Revolver Kreismeister. Kevin Mikenda wurde Kreismeister, Vize-Kreismeister und einmal Dritter.

In Dingelstädt bei den Landesmeisterschaften des BDS Thüringen lief es für die Schkölener recht gut. Thomas Wiezorek wurde 6-mal Landesmeister, Clemens Jacob holte 3 Titel. Kevin Mikenda erzielte 2 Vize-Meistertitel.

Silke Landmann und Steffen Hendreich konnte 2 x einen 3. Platz belegen.

### Mannkönigschießen

Am 21. Mai wird in Naumburg der Mannkönig 2016 ausgeschossen. Traditionell wird ein Schuss mit der Vorderladerflinte auf eine Motivscheibe geschossen.

Im Anschluss treffen sich die Schützen zur Proklamation und zum Kesselgulasch am Grillplatz am Schützenhaus ein.

### Vogelschießen

Das diesjährige Vogelschießen beginnt am Freitag, dem 27. Mai 15.00 Uhr mit der Kaffeetafel im Schützenhaus. Es werden ab 16.00 Uhr Wettbewerbe mit dem KK-Gewehr ausgetragen.

Am Samstag, dem 28. Mai wird folgendes Programm geboten:

13.00 Uhr	Anreise der Vereine und Gäste
14.00 Uhr	Fahnenparade und Eröffnung
14.30 Uhr	Kreisböllerschießen, Auftritt der Fahnen-schwinger, weiter gibt es Schießwettbewerbe, beste Versorgung und gute Unterhaltung

Am Sonntag, dem 29. Mai, werden die Könige ausgeschossen. Die Wettbewerbe beginnen 10.00 Uhr. Geschossen wird mit KK-Langwaffe um den Schützenkönig der Gilde, den Bürgerschützenkönig und den Jugendschützenkönig.

### Ehrenscheibe 20 Jahre SGI zu Schkölen e.V.

Geschossen wird mit KK-LW ZFG 1 Schuss auf KK-Scheibe. Die Ergebnisse werden auf die Ehrenscheibe übertragen und mit Trefferbolzen markiert. Der beste Schütze und die beste Schützin erhalten Ehrenteller. Der Wettbewerb geht bis zum 29. Mai 2016.

### Rückblick auf das Frühlingsfest

Das Frühlingsfest 2016 ist schon wieder Geschichte, aber es hat sicher auch Geschichte geschrieben. Wir können uns der Meinung unserer Gäste nur anschließen, die sich für den wunderschönen Sonntagnachmittag bedankt haben. Auch uns hat es super gefallen. Aber genau das wollten wir als Gesangsverein ja auch, zufriedene Gäste, die mit vielen schönen Eindrücken nach Hause gehen.

Mit dem Rückenhalt einer intensiven Vorbereitung sind wir in diesen Auftritt gegangen. Und - man glaubt es kaum, aber wenn wir die Bretter unserer Chortreppe betreten, dann wechseln wir nicht nur die Gesichtsausdrücke, sondern rufen auch all das ab, was wir gelernt haben. Man hat es zum Frühlingsfest gemerkt. Sowohl der Chor als auch die Burgmusikanten haben ein sehr schönes Programm gesungen. Höhepunkt vom Chor war sicher das neue Seemannsliederpotpourri.

Ansonsten bedanken wir uns in erster Linie bei unseren vielen Gästen aus nah und fern. Schön, dass sich einige Zschorgulaer auf die strapaziöse Reise nach Schkölen gemacht haben. Vielen Dank auch an unsere Helfer, ohne die wir so ein Fest nicht bestreiten können.

Aber in erster Linie gilt der Dank den Sängerinnen und Sängern unseres Chores, die sich so toll in dieses Frühlingsfest eingebracht haben. Neben dem Singen gilt es den Saal einzuräumen, die Getränke zu organisieren, Kuchen zu backen (lecker, lecker, lecker) und auch alles wieder aufzuräumen. Das funktioniert nur mit einer Gemeinschaft aus Gleichgesinnten. Und wir können problemlos auch Sie oder Sie bei uns aufnehmen. Ich verspreche Ihnen, Sie fühlen sich wohl bei uns und das nicht nur zum Frühlingsfest. Also, wir sehen uns am Mittwoch zur Chorprobe? In dem Sinne, auf zum nächsten Höhepunkt, dem Waldfest am 19. Juni.

Ihr Gesangsverein „HUMOR“ Schkölen  
Impressionen vom Frühlingsfest



# Waldfest

Waldbühne Schkölen  
Sonntag, den 19. Juni 2016  
Beginn: 14.00 Uhr



*Mitwirkende:*

Gesangsverein „HUMOR“ Schkölen  
Die Burgmusikanten aus Schkölen  
Männergesangsverein Zöllnitz  
die Tanzgruppe studio dancer aus Jena  
Jagdhornbläsergruppe Dothen  
Musikverein Tautenhain  
und als Überraschung: ein Chor aus Kärnten  
(Österreich)  
Versorgung: aus dem Fass und vom Rost  
Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Gesangsverein „HUMOR“ Schkölen

## Veranstaltungen

# Modenschau



(mit sofortigen Kauf)

**Mode Nr. 1**

**Michael Kefalas**  
Humoristische Modenschau  
mit Schuhverkauf

**Termin:** 18.05.2016,  
14.00 Uhr auf dem Ratskellersaal  
Schkölen  
bei Kaffee und Kuchen

Teilnehmer bitte bei Frau Horn  
bis 10.05.2016 melden.  
Tel.: 036694 / 364674

## Kindertagesstätten

### Kleine Naturschützer gesucht!

Die Heideknirpse sind dem Aufruf „Kleine Naturschützer“ gesucht, von der Sparkasse Stiftung Jena und NADU Thüringen c.V. gefolgt und haben sich im Jahr 2015 für dieses Projekt beworben. Mit etwas Glück wurde der Kindergarten ausgelost und konnte an diesem Projekt teilnehmen.

Nun ging es los....

Die Sparkasse übergab uns Bausätze für drei Vogelnistkästen, welche wir Anfang des Jahres 2016 mit unseren zukünftigen





Schulanfängern im Werkraum der Grundschule „Heinrich Heine“ zusammenbauten. Bereits mehrmals haben wir diesen Werkraum für solche Projekte und handwerkliche Angebote zur Verfügung gestellt bekommen und Hammer, Nägel, Schrauben, Bohrer und Schleifpapier getestet.

Im Rahmen des Projektes lernten die Kinder verschiedene heimische Vogelarten kennen und viel Wissenswertes über das Nisten der Vögel. Gemeinsam wurden die Nistkästen nach Fertigstellung an den Bäumen im Kindergarten aufgehängt. Nun sind alle gespannt, welche Vögel denn bald einziehen werden.

Wir möchten uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben, bedanken. Besonders bei der Sparkasse, die dieses Projekt möglich gemacht hat.

Es war für alle sehr interessant und lehrreich, außerdem ein kleiner Beitrag von den Heideknirpsen für unsere heimischen Singvögel und die Schaffung von neuem Lebensraum durch Nistkästen ...

**Eure Heideknirpse**

## Viele fleißige Hände

Am 9. April rief der Kindergarten „VillaKunterbunt“ in Schkölen zusammen mit dem Elternbeirat wieder einmal zum gemeinsamen Arbeitseinsatz auf.



Unter dem Motto „Einsatz für den Erhalt und die Verschönerung der Außenanlagen“ standen vielen fleißigen Eltern, Erzieherinnen und der tatkräftige Pfarrer Herr Alex bereits am Vormittag in den Startlöchern.



Neben eines neuen Anstrichs des Zaunes, dem Lasieren der Holz-Spielgeräte oder dem Austausch des Sandes im Spielplatzbereich standen auch Sicherungsarbeiten im Vordergrund.



So wurden durch das Anheben des Pflasters der Nebeneingang und der Weg im Hof von diversen Stolperstellen befreit.

Besonderer Dank geht neben den fleißigen Helfern natürlich auch an die Sponsoren: Familie Hüttich und die Bäckerei Mächler sorgten für das leibliche Wohl; Malerwerkstätten Heinrich Schmid aus Markranstädt (Mike Tibbe) stellte die Farben und das Zubehör sowie Chris Schröder, der die Organisation und den Transport des Sandes übernahm.



Am frühen Nachmittag war die To-Do-Liste dann erfolgreich abgearbeitet und jeder konnte in sein wohlverdientes Wochenende starten. Eines hat sich auf jeden Fall wieder bewährt: „Viele fleißige Hände machen der Arbeit schnell ein Ende!“

Vielen Dank an alle Helfer!  
**Christina Vater**

## Das Team des Clementinenhauses sagt Dankeschön!



Am Samstag, dem 09.04.2016 war es wieder soweit. Beim alljährlichen Frühjahrsputz haben wir unter fleißiger Mithilfe mehrerer Eltern und Großeltern unser Außengelände aus dem Winterschlaf geholt.

Die Lagerschuppen im Spielgarten wurden aufgeräumt, das Spielzeug gesäubert, die Spielgeräte mit neuer Schutzlasur gestrichen und der Eingangsbereich vom Unkraut befreit.

Es gab viel zu tun! Ebenso wurde der am Vortag gelieferte Spielsand an seinem Bestimmungsort verbracht.

Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön an die Firma Baummaschinen Walther für die kostenlose Bereitstellung und Anlieferung des Sandes! Ebenso ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer! Die Kinder und Erzieherinnen des Clementinenhauses freuen sich schon auf die nun beginnende Spielgartensaison.

### Geplante Veranstaltungen:

- 12. Mai - Oma-Opa-Tag ab 15.00 Uhr
- 11. Juni - Tag der offenen Tür von 09.00 - 11.30 Uhr



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchgemeinde Wetzdorf

#### Kontakt:

Pfarramt Dorndorf-Steudnitz, Bürgelsche Str. 10,  
07774 Dornburg-Camburg  
Pfarrer Peter Oberthür Tel. 036427 - 22469  
ev.pfarramt.dorndorf@freenet.de

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 15.05.2016 Pfingsten

Wetzdorf 9.00 Uhr Gottesdienst  
anschl. Maibaumsetzen

##### Sonntag, 12.06.2016

Wetzdorf 10.30 Uhr Gottesdienst zur  
Goldenen Konfirmation

#### Sonstige Veranstaltungen

##### Spinnstube

Wir „spinnen“ wieder: Die Spinnstube Wetzdorf lädt alle ein, die sich für Hand- und Bastelarbeiten interessieren und zu Gesprächen über dies und das zusammenkommen wollen. Wir treffen uns 14täglich mittwochs um 16 Uhr im Pfarrhaus. Die nächsten Termine: 4. und 18. Mai, 1., 15. und 29. Juni.

##### Posaunenchor

Der Posaunenchor Wetzdorf probt dienstags von 19 bis 20.30 Uhr.

Wer Interesse an einem Ständchen für Jubilare hat, setze sich bitte rechtzeitig mit Henry Funke in Verbindung.

Tel. 036694 - 179800, mobil 015233714571, info@ebq-online.de  
Der Förderverein Exciting Brass bietet auch Musikunterricht in vielen Instrumenten an (z.B. Trompete, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba) Bei ausreichendem Interesse könnte eine Kirchenmusikalische Band entstehen.

Kontakt: Henry Funke (s.o.)

##### Kinder

Nun treffen sich auch in Wetzdorf die Kinder zur Kinderkirche, am 10. März, 14. April und am 12. Mai und dann weiter monatlich immer donnerstags um 17 Uhr im Pfarrhaus.

Wie schon im vergangenen Jahr versammelten sich auch am diesjährigen Karfreitag, dem 25. März, Gemeindeglieder aus unserem ganzen Kirchspiel in der Wetzdorfer Kirche um des Leidens und Sterbens Jesu Christi zu gedenken und gemeinsam das Heilige Abendmahl zu feiern. Es war für alle Anwesenden ein ganz besonderes Erlebnis, gerade diesen stillen Gedenktag gemeinsam in einer größeren Gemeinde zu begehen. Ich finde es schön, dass an besonderen Tagen des Kirchenjahres Gottesdienste für alle Gemeinden unseres groß gewordenen Kirchspiels dazu beitragen, dass wir enger zusammen finden.

Vielleicht wird ja eine gute Tradition daraus, die unseren Glauben stärkt und uns neue Impulse gibt.

#### Brass-Party in Wetzdorf

Am 17. April um 14 Uhr versammelte sich die Gemeinde erwartungsvoll in der Wetzdorfer Kirche, denn es sollte ein besonderer Gottesdienst gefeiert werden: Der Posaunenchor hatte zur ersten Brass-Party eingeladen und viele Wetzdorfer und Besucher aus den Nachbargemeinden und dem ganzen Kirchspiel waren der Einladung gefolgt. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem Bläsergottesdienst. Anschließend versammelten sich alle im Pfarrhaus zu Kaffee und Kuchen, den viele fleißige Wetzdorferinnen gebacken hatten.

So gestärkt ließen sich die Besucher nicht einmal durch das kühle Wetter davon abhalten, den Bläsern des Wetzdorfer Posaunenchores zu folgen, die im Pfarrgarten eine bunte Auswahl von Volksliedern erklingen ließen. Bei Bratwurst und Bier kam man miteinander ins Gespräch und der Nachmittag fand einen besinnlichen Abschluss bei einer Abendmusik am Glockenhaus. Ausdrücklich danken wollen wir all denen, die zum Gelingen der Brass-Party beigetragen haben. Es war sicher nicht die letzte Veranstaltung dieser Art in Wetzdorf. Übrigens, die gute Idee hatte Henry Funke, unser Chorleiter.

Schade ist nur, dass sich die anderen Posaunenchöre unserer Region dieses Mal noch nicht einladen ließen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden, wenn im nächsten Jahr die nächste Brass-Party stattfindet.

## Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg  
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg  
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12  
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

### Reguläre Gottesdienste

sonntags 10:30 Uhr

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche, Am Friedenspark statt.

## Zeugen Jehovas

### Veranstaltungen

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas  
Am Tälchen 5  
07607 Eisenberg

Sonntag, den 22. Mai, 09.30 Uhr

**Thema: Halte dich von der Befleckung der Welt rein**

Sonntag, den 29. Mai, 09.30 Uhr

**Thema: Welches Verhältnis hast du zu Gott?**

Sonntag, den 05. Juni, 09.30 Uhr

**Thema: Wie wirst du dich entscheiden?**

Sonntag, den 12. Juni, 09.30 Uhr

**Thema: Ist Gott noch Herr der Lage?**

Der Eintritt ist immer frei. Sie sind herzlich willkommen.

Besuchen Sie auch: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Sonstiges

## Der Thüringer Engagement-Preis geht in die vierte Runde

**Wer gibt, bekommt auch etwas zurück.  
Das Zurückgeben erhält mit der Verleihung des  
Thüringer Engagement-Preises eine neue Qualität.**

Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro soll das vielfältige bürgerschaftliche Engagement Thüringer Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise gewürdigt werden. Zum vierten Mal lobt die Thüringer Ehrenamtsstiftung in diesem Jahr den Thüringer Engagement-Preis aus. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und wird in fünf Kategorien verliehen. Ab sofort können alle Thüringer sich bewerben oder ihre Wunschkandidaten nominieren - per Post oder direkt über die Internetseite [www.thueringer-engagement-preis.de](http://www.thueringer-engagement-preis.de).

In fünf Kategorien - „Einzelperson“, „Jugend“, „Senioren“, „Vereine, Initiativen und Verbände“ sowie „Unternehmen“ - ist der Engagement-Preis mit je 5000 Euro dotiert. Bis zum 6. Juni 2016 nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Bewerbungen und Kandidaten-Vorschläge entgegen. Auf der Internetseite [www.thueringer-engagement-preis.de](http://www.thueringer-engagement-preis.de) gibt es dazu ein Nominierungs-Formular. In vier der fünf Kategorien trifft eine Jury anschließend die Vorauswahl. Über die Preisträger können alle Thüringer in einem Online-Voting (September 2016) mitbestimmen. Der Sieger in der Kategorie „Unternehmen“ wird von der Jury gekürt. Die Verleihung des Thüringer Engagement-Preises findet dann am 4. November in Erfurt statt. Der Thüringer Engagement-Preis wird gefördert von mehreren Thüringer Sparkassen sowie von der Thüringer Aufbaubank.

## Auswahl an Kursen und Dozentensuche

Kurse in der Kreisvolkshochschule in **Hermisdorf**:

- Computer für Einsteiger; ab 7. April, 17 Uhr; **Noch je ein freier Platz im Laptop-Auffrischkurs ab 11. April um 13:30 Uhr bzw. 17 Uhr!**; »Mein Laptop und ich « (geplant ab 23. Mai; keine Vorkenntnisse notwendig); Microsoft Excel

(auch in Kombination mit Word und PowerPoint); Finanzbuchführung; 10-Finger-Tastschreiben

- Brot backen aus Sauerteig; je ein Abend; 13./14./18./19. April, 17:30 Uhr

Sprachkurse:

- **Hermisdorf**: Englisch für die Reise: geringe Vorkenntnisse; mittwochs, 18 Uhr; Grundkurs Italienisch: ohne Vorkenntnisse; montags, 16:15 Uhr; Grundkurs Portugiesisch: ohne Vorkenntnisse; ab 7. April, 18 Uhr; **Crossen**: Englisch-Auffrischung (mit Vorkenntnissen): montags, 19 Uhr; **Eisenberg**: diverse

Gesundheitskurse:

- **Schleifreisen**: Orientalischer Tanz für Anfänger; mittwochs, 18 Uhr; **Hermisdorf**: TaiChi/Qigong; ab 5. April, 20 Uhr; »Fit im Alltag« bzw. »Rückenfit«; ab 7. April, 17:30 Uhr bzw. 18:45 Uhr; Latin-Aerobic; ab 15. April, 19:30 Uhr; **Dorndorf**: TaiChi/Qigong; ab 13. April, 18 Uhr

Weitere Informationen, auch zu anderen Kursen, unter: Tel. 036601 938271 und 82609 sowie [www.volkshochschule-shk.de](http://www.volkshochschule-shk.de). Wir suchen dringend Kursleiter(innen) für **Yoga** (z. B. für Eisenberg), **Pilates, Zumba** u. a., Dozenten für **Englisch, Französisch und Spanisch**.